



INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION (IPA)
Deutsche Sektion e.V.

Landesgruppe Sachsen

IPA – Landesgruppenmeisterschaft
im Hallenfußball
2006



Samstag, 25.02.2006

in

Radeburg

Durch Beschluss des Geschäftsführenden Bundesvorstandes (GBV / 1999) wird seit dem Jahr 2000 ein IPA – Hallenfußballmeister ermittelt.

Im Vorfeld des IPA – Bundesausscheides ermitteln die einzelnen Landesgruppen jeweils bis zum 30. Mai des Turnierjahres ihren IPA – Landesmeister.

Für das Jahr 2006 wurde die IPA – Verbindungsstelle Dresden mit der Ausrichtung des Turniers zur Ermittlung des IPA – Landesmeisters beauftragt.

Dieses Turnier findet am 25.02.2006 in der Zillestadt Radeburg statt.

Organisation

- Gesamtleitung: IPA-Freund Hans Schmidt
Leiter der IPA-Landesgruppe Sachsen

- Organisationsleitung: IPA-Freund Matthias Böhme
Sekretär der Landesgruppe Sachsen

- Vertreter: IPA-Freund Frank Nitzsche
Verbindungsstelle Dresden

- Turnierleiter: IPA-Freund Wilfried Kunzmann
Verbindungsstelle Dresden

- Wettkampfstätte: Sporthalle Meißner Berg
Radeburg

- Anreise/Turnierbeginn: Anreise sollte bis spätestens 09.15 Uhr erfolgen
Turniereröffnung 09.45 Uhr
10.00 Uhr Spielbeginn

Turnierbestimmungen

Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern, 1 Torwart und max. 5 Auswechselspielern. spielberechtigt sind nur IPA-Mitglieder. Die entsprechenden IPA-Mitgliederausweise sind mitzuführen müssen bei Bedarf eingesehen werden können. Zu Beginn des Turniers sind die Spieler in der Mannschaftsliste aufzuführen.

Auswechslungen können jederzeit vorgenommen werden, jedoch nur von der Auswechselbank in Höhe der Mittellinie. Der Wechsel muss außerhalb der Außenlinie erfolgen. Bei Seitenaus wird der Ball mit der Hand eingerollt, nicht geworfen. Beim Einrollen haben die gegnerischen Spieler 3 m Abstand zu halten.

Berührt der Ball die Hallendecke, erfolgt indirekter Freistoß an dem Punkt, unter dem der Ball die Decke berührt hat.

Tore können auch aus der eigenen Hälfte erzielt werden. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Der Torwart darf Rückpässe nicht mit der Hand aufnehmen.

Freistöße dürfen nur indirekt ausgeführt werden.

Bei Anstoß oder Freistoß haben gegnerische Spieler 3 m Abstand vom Ball zu halten.

Der Strafstoß wird aus 9 m ausgeführt. Beim Strafstoß müssen sich alle Spieler außerhalb des Strafraumes und innerhalb des Spielfeldes aufhalten sowie 3 m Abstand vom Ball halten.

Wird der Ball vor dem vollständigen Überschreiten der Torauslinie von einem Spieler (auch Torwart) der verteidigenden Mannschaft zuletzt berührt, gibt es Eckstoß. Aus einem Eckstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.

Hat der Ball die Toraußenlinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden ist, darf ihn nur der Torwart wieder ins Spiel bringen.

Erfolgt der Abstoß oder der Torwart hat den Ball mit den Händen aufgenommen, darf er den Ball nicht über die Mittellinie hinaus spielen. Bei Verstoß gegen diese Regel ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft zu entscheiden.

Schiedsrichter und Kampfgericht werden durch den Veranstalter gestellt.

Spielzeit/Spielfolge

Turniermodus, Spielzeit und Spielfolge richtet sich nach der Anzahl der eingehenden Meldungen (Staffeleinteilung oder Modus jeder gegen jeden).

Meldefristen

Die IPA-Verbindungsstellen werden gebeten, die Teilnahmemeldungen bis zum 22.12.2005 an die IPA Verbindungsstelle Dresden schriftlich zu übermitteln. Gleichzeitig ist eine Startgebühr von 20 EURO pro Mannschaft zum gleichen Termin unter Angabe des Zwecks (Hallenfußballturnier und Mannschaftsname) auf das Konto der IPA Verbindungsstelle Dresden

Kontonummer	3120115400
Bankleitzahl	85050300
Ostsächsische Sparkasse	

einzuzahlen. Die Teilnahmemeldung gilt nur bei Eingang der Startgebühr, die lediglich als Sicherheit für den Veranstalter zu betrachten ist. Die Kosten für die Turnierorganisation trägt die Landesgruppe Sachsen. Die Kosten für An- und Abreise sowie Verpflegung sind durch die Teilnehmer zu tragen.

Sonstige Hinweise

Vor Ort ist eine Imbissversorgung gegen Bezahlung gewährleistet. Informationen über Anreise und Ablauf werden nach Eingang der Teilnahmemeldungen übermittelt. Die Siegerehrung erfolgt unmittelbar nach Beendigung des letzten Turnierspieles.

Dresden, den 31.10.2005

Im Auftrag des Geschäftsführenden Landesgruppenvorstandes

Hans Schmidt
Leiter der Landesgruppe

Matthias Böhme
Sekretär der Landesgruppe